

## Beschreibung zum Stadtrundritt von Dinkelsbühl

Wir treffen uns auf der Wanderreitstation Nr. 8, Reiterhof Fraunholz, Lohe 5, 91550 Dinkelsbühl. Dort können wir unsere Fahrzeuge abstellen und uns bei Bedarf mit Pferden



versorgen. Wer schon einen Tag früher an-, oder einen Tag später abreisen möchte, kann hier natürlich auch sehr gut Übernachten und hat dadurch die Möglichkeit die romantische, mittelalterliche Stadt Dinkelsbühl genauer kennen zu lernen.

Der Stadtrundritt führt uns von Lohe aus durch den Hof der Froschmühle (bitte Genehmigung zum Durchreiten vorher einholen), wo wir die Wörnitz mit ihrem romantischen Tal überqueren. Dann reiten wir dem Kesselwald entlang, von wo aus

sich die erste Ansicht über die ehemals freie Reichsstadt zeigt. Wir nähern uns der rund um die Stadt führenden geschlossenen Stadtmauer weiter und erreichen auf der Westseite den geringsten Abstand zu ihr. Am Gaismühlweiher entlang führt uns ein frischer Galopp zur Gaismühle und am Walkweiher vorbei nach Hohenschwärz. Hier haben wir den höchsten Punkt unseres Rundrittes erreicht und den schönsten Überblick über die Einbindung der Stadt in die reizvolle, sehr bewegte und typische Fischweiherlandschaft. Wenn wir Rasten wollen, bietet sich in Radwang eine sehr gute Gelegenheit dazu. Anschließend reiten wir weiter und kommen südlich der Stadt wieder in das Wörnitztal. Auf einem kleinen Holzsteg führt uns der Ritt über das geschwungene und immer noch natürliche Flussbett bei



Neustädtlein. An der Hammermühle vorbei kommen wir nun zum bevorzugten Naherholungsgebiet von Dinkelsbühl, dem Mutschachwald. Dabei haben wir unsere Richtung schon wieder nach Lohe geschwenkt, das wir, begleitet von weiteren Fischweiher, erreichen.